



## **So viele Babys wie noch nie: Rekordjahr im Klinikum Landkreis Tuttlingen**

**In der Frauenklinik wurden 2016 genau 890 Kinder zur Welt gebracht**

**890 Kinder erblicken in den drei Kreißsälen der Frauenklinik 2016 das Licht der Welt. Dabei halfen rund um die Uhr die Hebammen und ein interdisziplinäres Team aus Fach- und Assistenzärzten. Durchschnittlich 75 Neugeborene kommen im Klinikum Landkreis Tuttlingen jeden Monat zur Welt.**

So viele Kinder wie im Jahr 2016 haben auf der Geburtsstation des Klinikums Landkreis Tuttlingen noch nie das Licht der Welt erblickt. „138 Geburten mehr als im Vorjahr – das ist eine schöne Bestätigung für unser gut funktionierendes Team und macht uns alle sehr stolz“, sagt Chefarzt Dr. Bernhard Martin.

Zum Vergleich: Noch im Jahr 2015 zählte das Krankenhaus 752 Geburten. Chefarzt Dr. Bernhard Martin führt die positive Entwicklung auf verschiedene Faktoren zurück: „Insgesamt werden wieder mehr Kinder geboren. Die schöne Entwicklung zeigt, dass der Trend *Mehr Mut zum Kind* bei den Familien angekommen ist.“ Eine weitere Besonderheit: Mehr Schwangere aus benachbarten Landkreisen hatten sich 2016 dazu entschlossen, im Tuttlinger Klinikum zu entbinden – auch diese Tatsache habe zu dem besonderen Ergebnis geführt.

### **Attraktiv für junge Familien**

Der Landkreis Tuttlingen scheint für junge Familien sehr attraktiv zu sein: Bereits vor zwei Jahren gehörte der Landkreis laut Statistischem Landesamt mit durchschnittlich 1,62 Kindern je Frau zu den Spitzenreitern bei den Geburtenzahlen. Ein beachtlicher Wert bei einem Landesdurchschnitt von 1,51 Kindern je Frau.

## **Besonderheit in Tuttlingen: Babyfreundliche Geburtsklinik**

Die Klinik ist seit 2006 als „Babyfreundlich“ ausgezeichnet und bietet im Rahmen der familienorientierten Geburtshilfe vor und nach der Geburt eine Rundum-Betreuung mit Angeboten wie z.B. Stillkursen, Akupunktursitzungen oder Tragetuchberatungen an. Eine besondere Nähe zwischen Eltern und Baby wird durch das „Bonding“ (direkter Hautkontakt) nach der Geburt geschaffen. Hebamme Karin Berzbach, die seit 15 Jahren im Klinikum tätig ist, weiß, wie positiv sich der unmittelbare Hautkontakt auswirkt: „Das Stillen klappt besser, die Neugeborenen erholen sich schneller und ihr Blutzucker-Spiegel ist in der Balance“, fasst sie die Vorteile zusammen.

### **„Wir sind ein starkes Team und freuen uns mit den Eltern über jede Geburt!“**

Trotz landesweiten Hebammenmangels sind im Klinikum Landkreis Tuttlingen alle Hebammenstellen besetzt. Vierzehn fest angestellte Hebammen sind im Krankenhaus tätig.

Ein großer Vorteil für die Frauen, welche in der Klinik entbinden, besteht darin, dass viele der angestellten Hebammen in der Klinik auch eine Nachsorge auf freiberuflicher Basis anbieten. Somit besteht zu vielen Frauen, welche in der Klinik entbunden haben, bereits ein persönlicher Kontakt.



*Das erste Baby im neuen Jahr heißt Diego Armando: Er wiegt 3320 Gramm und ist 54 Zentimeter groß. Er erblickte am 01. Januar 2017 im Klinikum Landkreis Tuttlingen das Licht der Welt.*